

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.12.2012
Ausschuss für Umwelt und Grün	06.12.2012
Gesundheitsausschuss	11.12.2012

"Wertschätzung von Lebensmitteln"

Auftaktveranstaltung im Stadthaus Köln-Deutz für Pilotprojekt an Schulen

Am 02.10.2012 startete die Pilotphase des Kooperationsprojektes "Wertschätzung von Lebensmitteln" mit einer Auftaktveranstaltung im Stadthaus in Köln-Deutz. Das Projekt, an dem die Universität Paderborn, das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) und die Verbraucherzentrale NRW beteiligt sind, hat sich zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern den verantwortungsbewussten und Wert schätzenden Umgang mit Lebensmitteln nahe zu bringen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellte Professorin Dr. Kirsten Schlegel-Matthies vom Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit an der Universität Paderborn das Projekt vor, für das inzwischen mehr als 20 Kölner Schulen ihr Interesse an einer Teilnahme angekündigt haben. Auch das Netzwerk für Kölner Schülerfirmen wird an dem Projekt teilnehmen.

Der Start war zunächst für Sommer 2012 geplant, musste jedoch wegen einer Verzögerung in der Bereitstellung der Online-Unterrichtsmodule auf Oktober 2012 gelegt werden.

Die interessierten Schulen arbeiten nun direkt mit der Uni Paderborn zusammen, wenn es ab jetzt um die Anwendung der Unterrichtsmodule im Schulunterricht geht.

Die Infostelle für schulische Umweltbildung beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt hat dieses Projekt initiiert, das Schulentwicklungsamt beteiligt sich koordinierend an dem Projekt. Darüber hinaus hat die Infostelle, um das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu gewinnen, gemeinsam mit Ecki Pieper von der Kölner Band "Köbes Underground" den Song "Schad dröm" entwickelt, welcher jetzt mit Beteiligung des Schulchores der Katholischen Hauptschule Großer Griechenmarkt sowie der Tanzcompany Sabine Odenthal zum Musikvideo-Clip "Schad dröm" gedreht worden ist. Das Musikvideo wurde u. a. auch im WEB TV des Kölner Stadtanzeigers eingestellt und wird derzeit in großer Anzahl vervielfältigt, so dass es vielen Kölner Schulen zur Verfügung gestellt werden kann und in den nächsten Wochen diesen mit einem Info-Schreiben zugesandt wird.

Das Projekt findet großes mediales Interesse. So wurden Sendungen im Domradio und im Deutschlandfunk (am 17.11.2012 in „Das Wochenendjournal“) dazu erstellt sowie Artikel im Kölner Stadtanzeiger und in der Kölner Internetzeitung report-k.de veröffentlicht.

Ein Eltern-Schulungsprogramm durch das Umwelt- und Verbraucherschutzamt ist nicht beabsichtigt. Hierzu fehlen sowohl finanzielle Mittel, als auch entsprechendes Personal und weitergehende Kapazitäten. Beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt ist inzwischen Interesse durch den Vorstand der Kölner Schulpflegschaft angemeldet worden.

gez. Reker